



15. Mai 2019

Ein Haushalt für ein noch sozialeres Bayern

- Im Jahr **2019** steigt der Sozialhaushalt auf **6,2 Milliarden Euro**. Das ist ein Plus von 14,8 Prozent gegenüber 2018. In **2020** beträgt er sogar **6,6 Milliarden Euro**, also noch mal 6,4 Prozent mehr als 2019.
- **Drei besondere Schwerpunkte** sind die Förderung von Familien, Gewaltprävention und Hilfe bei Obdachlosigkeit.

Schwerpunkt Familien

- **Wir sind eine echte Familienkoalition:** Die familienpolitischen Leistungen werden im Doppelhaushalt um gut 2 Milliarden Euro auf **7,25 Milliarden Euro** aufgestockt.
- Das bayerische **Familiengeld** wird unverändert fortgeführt. Dank der Einigung mit dem Bund kommt es nun auch Empfängern von Grundsicherungsleistungen ohne Anrechnung zugute. Dafür sind insgesamt rund **1,5 Milliarden Euro** vorgesehen.
- **Wir entlasten die Eltern bei den Kita-Beiträgen:**
 - Wir weiten den **Beitragszuschuss** aus dem letzten Kindergartenjahr auf **alle Kindergartenjahre** aus. Mit Wirkung zum 1. April unterstützen wir Eltern mit einem Zuschuss zum Elternbeitrag in Höhe von 100 Euro pro Monat. Die Eltern müssen dazu keinen Antrag stellen. Die zusätzlichen Mittel zahlen wir direkt an die Gemeinden aus.
 - Und auch in der **Krippenbetreuung** ab dem zweiten Lebensjahr unterstützen wir ab 2020 finanziell.
 - Die **Gesamtausgaben für die Kostenfreiheit der Kinderbetreuung** belaufen sich 2019/2020 auf rund **870 Millionen Euro**.
- Wir unterstützen unsere Kommunen beim **Ausbau der Kindertagesbetreuung:**
 - Im U-6 Bereich **fördern wir bis zu 42.000 neue Plätze**. Und wir fördern **10.000 Hortplätze**.
 - Im Doppelhaushalt sind Mittel in Höhe von **36 Millionen Euro** sowie Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von **62 Millionen Euro** vorgesehen.

- Abhängig von der **Nachfrageentwicklung** wird über eine **Verlängerung des 4. Sonderinvestitionsprogramms** oder ein **vergleichbares neues Programm** entschieden.
- Auch in die **Qualität der Kindertagesbetreuung** investieren wir: Von den auf Bayern entfallenden Bundesmitteln aus dem Qualitätsentwicklungsgesetz soll ein Teil für die **Qualität** und ein Teil für die o.g. Kostenfreiheit in den Kitas verwendet werden.
 - Von den rund 230 Millionen Euro, die in 2019 und 2020 vom Bund kommen, werden wir **fast 100 Millionen Euro** für **Qualitätsverbesserungen im Bereich der frühkindlichen Bildung** einsetzen.
 - Damit wollen wir die **Kita-Leitungen entlasten** und die Festanstellung von **2.000 Tagespflegepersonen** fördern.

Schwerpunkt Gewaltprävention

- **Insgesamt 24 Millionen** mehr sind im Doppelhaushalt 2019/2020 **für den gesamten Bereich** Gewaltschutz und Gewaltprävention vorgesehen. Denn das Thema Gewalt hat viele Facetten und ist immer noch ein Tabuthema in unserer Gesellschaft. Wir müssen das Thema **Gewalt umfassender** in den Blick nehmen, denn davon sind alle betroffen: Männer, Frauen und Kinder.
- **16 Millionen Euro** stehen im Doppelhaushalt für qualitative und quantitative Verbesserungen des **Hilfesystems für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder** zur Verfügung.
- Weitere **8 Millionen Euro** sind für ein **umfassendes Konzept zur Gewaltprävention** vorgesehen, um insbesondere neue Entwicklungen und Ausprägungen von Gewalt möglichst frühzeitig zu erkennen und ihnen praxisnah entgegenzusteuern.

Schwerpunkt Obdachlosigkeit

- Für die **Stiftung „Obdachlosenhilfe Bayern“** werden 2019 und 2020 **jeweils 2,5 Millionen Euro** zur Verfügung stehen.
- Für den **Aktionsplan „Hilfe für Obdachlosigkeit“** sind **jeweils rund 2,3 Millionen Euro** eingeplant. Damit können flankierende Beratungsmaßnahmen für Obdachlose auf der Straße und der Ausbau der Hilfen für wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen finanziert werden.

Weitere Mittel in anderen Bereichen

- Mit dem angekündigten **Sonderinvestitionsprogramm zur Konversion von Kom-
plexeinrichtungen** können wir bereits mit diesem Doppelhaushalt starten. In den bei-
den Haushaltsjahren stehen **jeweils 5 Millionen Euro** zur Verfügung (zzgl. je **5 Milli-
onen Euro Verpflichtungsermächtigungen**).
- **278 Millionen Euro** investiert der Freistaat Bayern 2019 und 2020 **über alle Einzel-
pläne hinweg** in das Programm „**Bayern barrierefrei**“.
- Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in **kleinen und mittleren Unternehmen** werden
wir mit **Weiterbildungsschecks** in Höhe von bis zu 500 Euro unterstützen.
- Auch im Bereich der **Vertriebenenförderung** ist es gelungen, ein gutes Ergebnis zu
vereinbaren. Mit den bereitgestellten Mitteln wird das **Sudetendeutsche Museum fer-
tiggestellt** und u.a. die Übergangslösung für das **Kulturzentrum der Russlanddeut-
schen in Nürnberg** sowie die Sanierung des **Kunstforums Ostdeutsche Galerie in
Regensburg** gefördert.